

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 9

Kiel, den 15. April

1985

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Durchführung des Kirchenbesoldungsgesetzes	95
Name der Kirche zu Uelsby, Kirchenkreis Angeln	95
Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels	95
III. Stellenausschreibungen	96
IV. Personalmeldungen	96

Bekanntmachungen

Durchführung des Kirchenbesoldungsgesetzes

hier: Anwendung des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1985

Kiel, den 27. März 1985

Durch Bekanntmachung vom 13. Dezember 1984 (GVOBl. 1985 S. 1) hatten wir aufgrund des Beschlusses der Kirchenleitung vom 11. Dezember 1984 mitgeteilt, daß die Bezüge der Pastoren, Kirchenbeamten, Anwärter und Versorgungsempfänger vom 1. Januar 1985 ab vorschußweise nach dem Entwurf des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1985 bemessen werden. Das Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Länder 1985 (Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1985 – BBVAnpG 1985) ist am 5. März 1985 im Bundesgesetzblatt I S. 425 veröffentlicht worden. Da sich in dem für den kirchlichen Bereich wesentlichen Regel- und Zahlenwerk des Gesetzes Änderungen gegenüber dem veröffentlichten Entwurf nicht ergeben haben, sehen wir von einer erneuten Bekanntgabe der Tabellen für Grundgehälter, Ortszuschläge und Anwärterbezüge ab und verweisen insoweit auf die eingangs zitierte Bekanntmachung.

Mit dem Inkrafttreten des BBVAnpG 1985 haben die bisher vorschußweise geleisteten Besoldungs- und Versorgungszahlungen, soweit sie nach der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1984 (GVOBl. 1985 S. 1) bemessen worden sind, ihren vorläufigen Charakter verloren. Die vorschußweise geleisteten Zahlungen sind mit

den gesetzlich zustehenden Leistungen zu verrechnen. Bisher nicht erfolgte Zahlungen sind nachträglich zu leisten, Überzahlungen zu verrechnen.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Grohmann

Az.: 3511 – D II

Name der Kirche zu Uelsby, Kirchenkreis Angeln

Kiel, den 26. März 1985

Auf Grund eines Beschlusses des Kirchenvorstandes erhält die Kirche zu Uelsby im Einvernehmen mit dem Bischof für Schleswig den Namen

„Jakobus-Kirche“.

Nordelbisches Kirchenamt

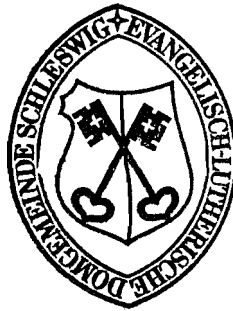
Im Auftrage:

Kramer

Az.: 10 Uelsby – R I / R 1

Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 27. März 1985

Kirchengemeinde: Domgemeinde Schleswig
Kirchenkreis: SchleswigDie Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evangelisch-Lutherische
Domgemeinde Schleswig.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Kramer

Az.: 9153 Domgemeinde Schleswig - RI / ARN 2

Stellenausschreibungen**Pfarrstellenausschreibungen**

In der Kirchengemeinde Kiel-Hasseldieksdamm im Kirchenkreis Kiel ist die Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Kiel-Hasseldieksdamm hat ca. 2.260 Gemeindeglieder und liegt in günstiger Verkehrslage am westlichen Stadtrand von Kiel (Naherholungsgebiet). Sämtliche Schulen am Ort, Kirche (Baujahr 1957), Pastorat (Baujahr 1963), Kindertagesstätte (Baujahr 1967) und geräumiges Gemeindehaus (Baujahr 1973) sind vorhanden. Mitarbeiter und Kirchenvorstand wünschen sich einen Pastor, der das lebendige Gemeindeleben weiterführt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Kiel, Dänische Straße 17, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Kirchenvorsteher, Herr Leipziger, Martenshofweg 28, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31/52 10 35, und Propst Küchenmeister, Dänische Straße 17, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31/55 22 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Kiel-Hasseldieksdamm - P II / P 3

*

Beim Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein ist das Amt eines Seelsorgers im Psychiatrischen Krankenhaus und in den Alten- und Pflegeheimen in Rickling vakant und baldmöglichst

mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch den Vorstand des Landesvereins auf Zeit nach Bestätigung durch den Bischof.

In unserem Seelsorgebereich arbeiten 2 Pastoren, 2 Diakone und 1 Sekretärin (halbtags). Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit sind Seelsorge, Gottesdienste und Amtshandlungen für Kranke und Heimbewohner. Ein weiterer Arbeitsbereich ist die Beteiligung in der Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter. Unsere Arbeitsgrundlage läßt sich als „Gemeinde im Krankenhaus und Heim“ beschreiben.

Von Bewerbern wird Erfahrung und Befähigung in Seelsorge, Liebe zu Kranken, Alten und Behinderten, Bereitschaft zur Arbeit im Seelsorgeteam und mit den anderen Mitarbeitern des Krankenhauses und der Heime erwartet.

Eine Wohnung in sehr gutem baulichen Zustand steht zur Verfügung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein, Daldorfer Str. 2, 2351 Rickling. Auskünfte erteilen Pastor le Coutre und Pastorin Clausen. Daldorfer Str. 2, 2351 Rickling, Tel. 0 43 28/191.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Landesverein für Innere Mission (5) - P II / P 2

Stellenausschreibungen

Die Luthergemeinde Hamburg-Bahrenfeld sucht zum 1.9.1985

eine/n Diakon/in

bzw. diakon.-mission. Mitarbeiter/in

mit praktischer Erfahrung in der Gemeindegarbeit.

Die Gemeinde hat zwei Gemeindezentren (ein Gemeindehaus mit Pastorat und Mitarbeiterwohnung).

Aufgabenschwerpunkte:

Jugendarbeit, Jungschargruppen, Kinderarbeit, Kindergottesdienst, Gewinnung freiwilliger Mitarbeiter, Sensibilität für soziale Verhältnisse, Kontakte durch Hausbesuche.

Die bisherige Mitarbeiterin arbeitet freiwillig - in begrenztem Rahmen - im Gemeindehaus Lutherhöhe weiter.

Vergütung erfolgt nach KAT.

Bewerbungen sind zu richten an:

Luthergemeinde, Hamburg Bahrenfeld
Lutherhöhe 22, 2000 Hamburg 50,
Telefon 040/89 52 12.

Az.: 30 Luthergemeinde - E I / E 1

Das Diakonische Werk in Hamburg sucht für das Rechnungswesen eine/n

Sachgebietsleiter/in

Neben der Verantwortung für das gesamte Sachgebiet, in dem nach kameralistischem System gearbeitet wird, gehören zu den Aufgaben die selbständige Abwicklung der Buchhaltung, das Erstellen und Bewirtschaften von Haushalts- und Wirtschaftsplänen sowie die Jahresabrechnungen.

Berufserfahrungen im Rechnungs- und Buchhaltungswesen sowie Kenntnisse im kirchlichen oder staatlichen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sind erforderlich.

Der/die Bewerber/in muß Mitglied einer christlichen Kirche sein.

Die Vergütung erfolgt nach KAT (entspr. BAT).

Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Termin erfolgen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Diakonisches Werk in Hamburg
Frau Elke Wulf, Personalabteilung
Bugenhagenstraße 21, 2000 Hamburg 1

Az.: 5123-2 - W 2

*

Personalnachrichten**Ernannt:**

Mit Wirkung vom 1. April 1985 der bisherige Kirchenamtsrat Klaus-Peter Drews zum Kirchenoberamtsrat;

vom Bundesministerium der Verteidigung mit Wirkung vom 1. März 1985 auf die Dauer von 8 Jahren der Pastor Hans-Joachim Leo, früher in Bremen, unter Berufung in das Bundesbeamtenverhältnis auf Zeit zum Militärpfarrer;

mit Wirkung vom 1. Mai 1985 der Pastor Heinrich Sattler, bisher in Hamburg-Iserbrook, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Quickborn, Kirchenkreis Niendorf.

Eingeführt:

Am 17. März 1985 der Pastor Jaan Kaljurand als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Maria-Magdalenen-Kirchengemeinde Kiel-Elmschenhagen, Kirchenkreis Kiel.

Freigestellt:

Mit Wirkung vom 1. März 1985 auf die Dauer von 8 Jahren der Pastor Hans-Joachim Leo, früher in Bremen, für den hauptamtlichen Dienst in der Militärseelsorge als Evangelischer Pfarrer I bei der Schnellboot-Flotille in Flensburg-Mürwik.

Ausgehündigt:

Am 19. März 1985 die kirchliche Berufungsurkunde an Militärpfarrer Heinz-Jochen Blaschke über die Übertragung der 4. Pfarrstelle (personaler Seelsorgebereich) der Kirchengemeinde Mürwik, Kirchenkreis Flensburg;

am 19. März 1985 die kirchliche Berufungsurkunde an Militärpfarrer Reinhard Schön über die Übertragung der 2. Pfarrstelle (personaler Seelsorgebereich) der Kirchengemeinde Flensburg-Weiche, Kirchenkreis Flensburg.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt